

# Im Land des Drachen: Medienproduktion erfolgreich etablieren

Der Artikel wurde erstellt  
in Zusammenarbeit mit:

**f:mp.**  
fachverband  
medienproduktions

**Markenartikler, die international produzieren, brauchen zuverlässige Partner. Geschäftsführer Harald Margreff, von Margreff Druck und Medien in Essen, berichtet von seinen Erfahrungen im Rahmen einer deutsch-chinesischen Kooperation und vom derzeitigen Stand der nachhaltigen Medienproduktion im internationalen Geschäft.**

Harald Margreff ist unlängst von einer Geschäftsreise nach China zurückgekehrt und erzählt uns von den neuen Eindrücken, die er gewinnen konnte.

**Land und Leute:** Mit rund 1,3 Milliarden Menschen ist das Land ein riesiger und rapide wachsender Markt. »Das heutige China ist voller Paradoxie, und dabei völlig anders, als man es sich in Europa landläufig vorstellt. Wir reden von einem Staat, in dem eine kommunistische Regierung und der kapitalistische Markt koexistieren. Stark von Agrarwirtschaft geprägte Regionen stehen modernen Städten gegenüber, in denen sich eine



**Kein Hotel:** Der Eingang zur Druckerei mutet wie eine Hotel-Lobby an.

schnell wachsende und äußerst konsumfreudige Mittelschicht etabliert. Der Druck der internationalen Auftraggeber hat dafür gesorgt, dass zahlreiche Produktionsstätten bereits möglichst umweltschonend produzieren und vergleichsweise gute Arbeitsbedingungen bieten«, erklärt Harald Margreff.

Der Essener Lösungsanbieter, der neben Offset- und Digitaldruck, Konfektionierung, Druckveredelung und Logistiklösungen auch Software- und Dialogmarketinglösungen im Portfolio führt, hat sich entschieden, frühzeitig in China zu investieren. »Durch persönliche Kontakte haben wir

Zugang zu chinesischen Druckereien. Nach kritischer persönlicher Begutachtung blieben eine Handvoll infrage kommender Firmen übrig. Die sozialen und ökologischen Rahmenbedingungen – oft kritisch hinterfragte Punkte – wie auch die technische Ausstattung passten bei allen Unternehmen und waren zum Teil mehr als beeindruckend. Wir haben uns letztlich für einen Partner entschieden, der vor allem eins ist: zuverlässig und fair. Allerdings gab es auf dem Weg dahin auch böse Überraschungen.«



**Von der Rolle:** Das Papier wird in der Nähe des Lagers passend zugeschnitten.

**Der Preis ist nicht alles:** Sicher sei der Preis augenscheinlich ein interessantes Argument. »Aber wer in China produ-

ziert weiß, dass dies nicht alles ist. Die Hauptprobleme sind Qualität, mangelnde Termintreue und die Kommunikation. Aussagen wie »later later« oder »maybe« haben einen hohen Frustrations-

## Keine Angst vor Neuem!

Neue Entwicklungen sollte man nicht verpassen.  
Zusammen den Überblick behalten. fachverband medienproduktions e.V.

**Seminare**

„Start Medienproduktioner/f:mp.“  
13. und 14. Februar 2009 in Köln  
„Junior Medienproduktioner/f:mp.“  
6., 7. und 26., 27. und 28. März 2009 in Köln

[www.f-mp.de/seminare](http://www.f-mp.de/seminare)

**f:mp.**  
fachverband  
medienproduktions

effekt. Ein Beispiel: einer unserer Kunden produziert in China Gebrauchsgegenstände und

vertreibt diese in Europa. Der chinesische Hersteller hat viele Jahre die Verpackungen dieser Produkte bei bis zu 20 verschiedenen Druckereien eingekauft, was natürlich Farbabweichungen mit sich brachte. Stehen dann die Produkte konfektioniert am POS und ein Pantone Blau variiert von Lila über Türkis bis Hellblau, hat unser Kunde gegenüber dem Warenhaus ein Argumentationsproblem. Und dass das Logo den CD-Vorgaben nicht entspricht, nimmt der Konsument wahr; was sicher nicht verkaufsfördernd ist. Heute kann unser Kunde in Deutschland und China zugleich proofen, es wird zentral produziert und die Ergebnisse sind konstant und überzeugend.«

Fast alle Margreff-Kunden produzieren in China oder kaufen dort Produkte als Handelsware ein. Für die einen sei es wichtig, im Absatzmarkt auch Drucksachen einzukaufen, andere benötigten Verkaufsverpackungen, die in China konfektioniert und verschifft würden. »Wir haben Produktioner und Produzenten vor Ort, die Denken und Anforderun-

**Info: Kontakt**

**Margreff Druck und Medien**, Telefon 02 01/8 40 24-0, Fax 02 01/8 40 24-8 12, E-Mail [info@margreff-druck.de](mailto:info@margreff-druck.de), Internet [www.margreff.de](http://www.margreff.de)



**Konfektionierung:** Hier arbeiten bis zu 3.000 Mitarbeiter auf einer Etage.



**Schwer vorstellbar:** Diese Roland 700 steht in der 26. Etage eines Hochhauses, das Papierlager befindet sich in der 14., der Versand in der 30. Etage.

gen unserer Auftraggeber verstehen, auf Basis eines reproduzierbaren Standards arbeiten und die zuverlässige und termingerechte Produktion sichern. Der Workflow ist hierbei abhängig von Produkt und Kunde. Bei wiederkehrenden oder vergleichbaren

Aufträgen werden die freigegebenen Daten per FTP übertragen und in Hongkong geproof. Der Datenträger mit Proof

wird dann von unserem Produktioner oder Partner vor Ort übernommen und das Produkt gemäß Vorgaben produziert. Bei sehr

aufwendigen Projekten fahren Mitarbeiter von uns nach China, um dort – auch gemeinsam mit dem Kunden – die Produktion zu

überwachen. Der administrative Teil ist weitgehend gleich. Materialien werden häufig schon in Deutschland ausgesucht, die logistische Abwicklung wird entsprechend der Kundenvorgaben von uns organisiert und von unserem Partner vor Ort bestätigt«, erläutert Harald Margreff.

**Info: Klimaneutral international**

**Auf dem Weg:** Margreff Druck und Medien ist unter anderem nach dem Climate-Partner-Druckprozess zertifiziert. Auf Basis einer Energieeffizienzanalyse hat man zahlreiche Optimierungen vorgenommen. Doch wie sieht es bei der Produktion in China aus? »Unserem Kenntnisstand nach gibt es in China bisher keine für Klimaneutralität zertifizierte Druckdienstleister. Was nicht bedeutet, dass Umweltschutz dort kein Thema ist. Einige Betriebe sind nach ISO 14001 zertifiziert und vorbildlich im Umgang mit ökologischen Aspekten. Dies basiert aber in der Regel auf Vorgaben der Markenartikler. Bei uns laufen zurzeit Gespräche über eine mögliche Zertifizierung zweier chinesischer Druckereien durch Climate-Partner. Der Hintergrund: Unsere Kunden produzieren Drucksachen dezentral und wollen einen

einheitlichen Standard schaffen.« Nur wenn alle Drucksachen klimaneutral produziert würden, gibt Margreff die Argumentation der Markeninhaber wieder, könne Nachhaltigkeit glaubwürdig kommuniziert werden. Nicht zuletzt aufgrund der Wirtschaftskrise sei die internationale Nachfrage nach klimaneutraler Medienproduktion, welche immer auch zusätzliche Aufwendungen bedeute, derzeit sehr verhalten. »Die Thematik der klimaneutralen Medienproduktion ist noch recht jung und das Verständnis und Verantwortungsbewusstsein wächst bei Endkunden langsam. Kommen Konsumenten und Unternehmen ihrer globalen Verantwortung nach und fordern bewussten Umgang mit Ressourcen wie auch Investitionen in den Klimaschutz konsequent, wird die Nachfrage steigen«, so Harald Margreff.

**Fazit:** Die Produktion in China hat ihre Vorteile, aber auch zahlreiche Fallstricke. Margreff Druck und Medien hat letztere überwunden und sich erfolgreich als kompetenter Leistungspartner für international operierende Markenartikler positioniert. ◀

*Hendrik Fey/pe*

**Harald Margreff**  
Geschäftsführer  
Margreff Druck und Medien GmbH

„Der f:mp. steht für faire Partnerschaft unter Kollegen.“



**Margreff**  
Druck und Medien  
[www.margreff.de](http://www.margreff.de)

Der f:mp. – fachverband medienproduktions e.V. ist ein unabhängiger Berufsverband, der den Medienproduktions in seiner täglichen Arbeit unterstützt. Als wesentliche Aufgabe übernimmt der f:mp. den Part der Aus- und Weiterbildung in allen Belangen des Medien- und Managementwissens rund um die Medienproduktion und ist Initiator von Branchentrends.

**f:mp.**  
fachverband  
medienproduktions  
[www.f-mp.de](http://www.f-mp.de)